

QUELLEN UND ABHANDLUNGEN
ZUR MITTELRHEINISCHEN KIRCHENGESCHICHTE

IM AUFTRAG DER GESELLSCHAFT
FÜR MITTELRHEINISCHE KIRCHENGESCHICHTE

HERAUSGEGEBEN VON
FRANZ RUDOLF REICHERT

BAND 38

MITTELALTERLICHE WANDMALEREI
IN DER PFALZ UND IN RHEINHESSEN

VON
JOACHIM GLATZ

MAINZ 1981

SELBSTVERLAG DER
GESELLSCHAFT FÜR MITTELRHEINISCHE KIRCHENGESCHICHTE

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
Abkürzungen und abgekürzt zitierte Literatur.	IX
Literaturverzeichnis.	XIII
I. Einleitung	1
1. Forschungsgegenstand.	1
2. Forschungsgebiet — Regionale Abgrenzung und Kunstlandschaft	2
3. Forschungs- und Literaturlage.	5
4. Abbildungen.	9
II. Technik und Erhaltungsfragen — Restaurierungsmethoden.	57
1. Die Technik der mittelalterlichen Wandmalerei	57
2. Schäden und Veränderungen an den Wandmalereien in der Zeit zwischen Entstehung und Beseitigung.	60
3. Die Beseitigung der Wandmalereien.	63
4. Die Wiederentdeckung und Restaurierung der mittelalterlichen Wandmalerei im 19. Jahrhundert.	64
5. Die Zeit bis zum zweiten Weltkrieg	68
6. Die Zeit nach 1945.	70
III. Chronologie und Stil	75
1. Die frühe Zeit bis 1250 Schriftquellen und geringe Reste.	77
2. Die zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts Spätromanische Zyklen und Programme.	78
3. Das 14. Jahrhundert Chorausmalungen, gemalte Retabel, Einzelbilder und Baldachine	83
4. Die Zeit um 1400 bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts Die Stadt als Kunstzentrum und ihre Ausstrahlung.	95
5. Die zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts bis in die Zeit nach 1500 Gewölbedekoration, Künstlerpersönlichkeiten und graphische Vor- lagen.	102
	VII

IV. Ikonographie . . . . .	.111
1. Bildthemen . . . . .	.112
2. Dekorationssysteme. . . . .	.126
3. Programme. . . . .	.132
a) Chorturmausmalungen. . . . .	.135
b) Ausmalungen mehrteiliger Gewölbe. . . . .	.140
c) Wandprogramme. . . . .	.145
V. Aufgabe und Funktion mittelalterlicher Wandmalerei . . . . .	.149
VI. Katalog der mittelalterlichen Wandmalerei in der Pfalz und in Rhein- hessen. . . . .	.155
Übersichtskarte. . . . .	.347
Abbildungsnachweis. . . . .	.348
Ikonographisches Register. . . . .	.349
Ortsregister. . . . .	.355